

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Montag, 20. Juli 2026,
17:00 Uhr**

Wetter

Die nächsten Tage um die 25 °C Höchsttemperatur und trocken. Ab Samstagabend bis zum Montag regnerisch.

Kernobst

Schorf, Marssonina, Regenflecken: In Anlagen, wo schon länger als 14 Tage keine Pilzbehandlung mehr durchgeführt wurde, in Anlagen mit sichtbarem Schorfbefall und in Anlagen, wo noch viele junge Blätter sind, vor dem nächsten Regen einen neuen Belag aufbringen, zB mit Delan, Revyona oder Sercadis, als Lagerbehandlung für frühreifende Sorten evtl. auch schon Captan.

In Bio: gg. Schorf und Marssonina: Kupfer, gg. Schorf, Marssonina, Regenflecken, Mehltau: Curatio (bienengefährlich!), gg. Regenflecken, Mehltau und Schorf: Vitisan + Schwefel + Netzmittel.

Krankheit/Mittel	Bikarbonate/Hydrogen-Karbonate (Kumar/Sanax bzw. Vitisan+Netzmittel)	Schwefel*	Schwefelkalk* (Curatio)	Kupfer**
Regenflecken	Sehr gute Wirkung		Gute Wirkung	
Marssonina	--		Gute Wirkung	Gute Wirkung
Lagerfäulen	--		--	Gute Wirkung
Schorf (belagbildend)	Mäßige Wirkung	Gute Wirkung	Sehr gute Wirkung	Sehr gute Wirkung
Schorf (nach Regen aufs nasse Blatt)	Gute Wirkung (12-24 Std. nach dem Regen)		Gute Wirkung (24 Std. nach dem Regen)	
Mehltau	Gute Wirkung	Gute Wirkung	Gute Wirkung	--

*Schwefel und Schwefelkalk nur, wenn die Tageshöchsttemperaturen zwischen 15 und 25 ° liegen

** Kann Schalen-Berostungen geben, daher bei empfindlichen Sorten nur vor der Blüte bzw. nach Junifruchtfall

Apfelwickler: Der Larvenschlupf der zweiten Generation ist in den Tallagen im vollen Gange. Grafik unter diesem [Link](#). Daher auf einen intakten Schutz achten und

Befall auszählen (Schadschwelle nach der 1. Generation: 1-2 befallene Äpfel pro 100). Bei geringem Befall: Granulosevirus (wirkt ca. 8 Sonnentage, evtl. auch reduzierte Aufwandmenge, *auch Bio*), bei mäßigem Befall Mimic, Harpun (Aufbrauchsfrist!) oder Affirm Opti (bienengefährlich!). Letztere wirken etwa 2-3 Wochen. Bei stärkerem Befall Coragen (bienengefährlich!), falls es heuer noch nicht verwendet wurde.

Pflaumen/Zwetschken

Fruchtfäulen: Fruchtfäulen befallen Früchte ab dem Umfärben. Ab diesem Stadium vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Teldor (WZ 3 T), v.a. *in Bio: vorbeugend: Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub: Curatio (bienengefährlich!) bzw. Vitisan plus Netzschwefel plus Netzmittel.*

Pflaumenwickler: Der Larvenschlupf ist nach starkem Flug in vollem Gange.

Strategie: Sortenweise je nach Erntezeitpunkt 5-6 Wochen vor der Ernte

- eine Behandlung mit Coragen, Inecor, Shenzi oder Voliam (WZ 14 T, bienengefährlich!), **oder**
- bis zu zwei Behandlungen mit Affirm Opti im Abstand von mind. 7 Tagen (WZ 7 Tage, bienengefährlich!),
- *in Bio: Lepinox Plus (max. 3x, keine Wartezeit).*

Bei heißen Temperaturen **keine Blattdünger** zugeben!

Bei allen Behandlungen Wartezeiten reichlich einhalten!

Vor dem Einsatz bienengefährlicher Mittel blühenden Unterwuchs entfernen!

Notwendige Behandlungen in der kühleren Tageszeit bei Temperaturen unter 25 °C und nicht bei Wind durchführen.

warndienst.at ☐	Mail ☐	hortigate ☐	WhatsApp ☐
---	---	--	---